

# Friedensgebet in der ev. Kirche zu Guntersblum

Es ist Krieg. Russische Soldaten stehen in der Ukraine. Bomben fallen. Es sterben Menschen. Wir sind fassungslos. Unsere Kraft ist zu klein. Wir sind hilflos. Darum sind wir hier. Was uns Angst macht, das bringen wir zu Gott.

## **Stille**

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“, so heißt es in der Bibel.

## **Lesung Psalm 85,8-14**

Gott, zeige uns deine Gnade und gib uns dein Heil! Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass sie nicht in Torheit geraten. Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne; dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue; dass uns auch Gott Gutes tue und unser Land seine Frucht gebe; dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten folge.

## **Gebet**

Zuversicht könnten wir brauchen, Gott. Und Stärke, die aus der Liebe wächst.

Wir schauen zur Ukraine. Und das Herz wird schwer.

Wie kann es sein, dass Gewalt siegt und Unvernunft?

Sturheit und Machtgier setzen sich durch? Und wo bist du?

Ach, Gott, wie sehr wir uns das wünschen: Dass du etwas tust.

Damit Friede sich ausbreitet. Und alle Menschen leben können.

Unbeschwert und voller Freude. Ohne Angst vor Bomben und Granaten.

Vor Diktatoren und Unterdrückern. Drum bitten wir dich:

Gib Einsicht und Vernunft.

Gib Weisheit denen, die um Frieden verhandeln.

Bewahre die Menschen in der Ukraine vor dem Tod.

Bewahre die Soldaten davor, töten zu müssen.

Sei du bei den Verletzten und den Angehörigen der Toten.

Und bewahre uns davor, die Hoffnung zu verlieren.

In der Stille legen wir dir ans Herz, was uns auch noch bewegt.

## **Stilles Gebet**

Daran halten wir uns fest – das wollen wir im Herzen behalten: Du, Gott, bis unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

## **Vaterunser**

## **Segensbitte**

Gott behüte uns vor allem Übel. Gott behüte unsere Seele.

Gott behüte unseren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Amen.